J.N. 6864

An J. J. Weber in Leipzig

Lieber, Verehrtester, der erste Versuch, Ihnen zu zeigen, in welchem Sinn der Wahrheit und gewissenhaften Rücksichtslosigkeit ich die Sache zu fassen gedenke, das erste der beiliegenden Bücher rührt von einem Freund her, das zweite von einem Landsmann, das dritte von einem ehemaligen Schüler; ich verspreche Ihnen die Beiliegenden, die mit den mündlich abzugebenden so bestimmt übereinstimmen, daß die Abschriften über den Werth oder Unwerth meiner Ansichten nicht in Zweifel lassen können.

Hinsichtlich des Honorars bin ich Ihnen bis auf den Zusammenkunft mit dem nächsten Jahr für Ostern überhaupt so verpflichtet, daß ja wohl auch in der nächsten Woche kommt.

Bücher sind bis jetzt so wenig bei Gewold, als bei Fondler & Comp: für mich eingetroffen, auch einmal Bruder Otto Ludwig: sollte nicht vielleicht hinsichtlich des Letzteren, bei Ihnen ein Mangel obwalten?

Ihr Dr. Fr. Hebbel.

Wien 19 Nov.
1857.

I. № 445

WIENER-STADTBIBLIOTHEK